

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Arbeit und Gesundheit ist beim
Landratsamt Konstanz – Gesundheitsamt – zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete
Vollzeitstelle zu besetzen:

Hochschulabsolventin / Hochschulabsolvent (w/m/d) mit Masterabschluss in Chemie, Biochemie, Biologie oder einem fachlich vergleichbaren umweltwissenschaftlichen Studiengang

Hier finden Sie Informationen zum [Landkreis Konstanz](#). Der Dienstort liegt in Radolfzell.

Ihre Aufgaben:

- Fachliche Bewertungen und Beratungen zu möglichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Umwelteinflüsse.
- Bewertung von Prüfberichten und Gefährdungsanalysen, insbesondere zu Altlasten, Innenraumluft, Bioaerosolen sowie Trink- und Badewasserqualität
- Sicherstellung der Einhaltung hygienetechnischer Vorschriften und geltender Rechtsnormen, insbesondere im Bereich der Trinkwasser- und Badegewässerhygiene
- Unterstützung und Beratung der Gesundheitsämter im Regierungsbezirk Freiburg in umwelttechnischen und umweltmedizinischen Fragestellungen
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten des klimabezogenen Gesundheitsschutzes, bspw. Hitzeaktionsplänen
- Mitarbeit beim Aufbau und der Weiterentwicklung der Struktur des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes
- Erstellung von Arbeitsanweisungen und Schulungskonzepten sowie Durchführung entsprechender Schulungen
- Mitarbeit in landesweiten Arbeitsgruppen und fachlichen Netzwerken des Landesgesundheitsamtes
- Entscheidungsbefugte Vertretung des Gesundheitsamtes in den benannten Themengebieten
- Teilnahme am infektiologischen Dienst an Wochenenden und Feiertagen

Änderungen des Aufgabenzuschnittes bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

- wissenschaftliches Hochschulstudium mit einem Masterabschluss (alternativ universitärer Diplom- oder Magisterabschluss oder eine entsprechende erste Staatsprüfung) in Chemie, Biochemie, Biologie oder einem fachlich vergleichbaren umweltwissenschaftlichen Studiengang; ein Masterabschluss an einer Fachhochschule muss für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein
- vertiefte Fachkenntnisse auf den Gebieten der Umweltmedizin, der Umwelttoxikologie, des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes und der Trink- und Badewasserhygiene
- Fähigkeit komplexe Sachverhalte zu bewerten und praxisorientierte Lösungen zu entwickeln
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache
- souveräne und wertschätzende Kommunikation sowie ein hohes Maß an Kooperationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen und Behörden
- Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Entscheidungskompetenz sowie sachorientierte Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit

Idealerweise bringen Sie zusätzlich mit:

- Erfahrungen auf dem Gebiet des klimabezogenen Gesundheitsschutzes
- Erfahrungen auf mehreren Verwaltungsebenen oder in Gesundheitsämtern
- Promotion
- einschlägige Forschungserfahrung

Unser Angebot:

- Einstellung auf Grundlage des TV-L in Entgeltgruppe 13
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch individuelle Arbeitsmodelle
- Vielfältige Fortbildungsangebote zum Ausbau Ihrer Kompetenzen
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem [Job Ticket BW](#),
- Krisensicherer Arbeitsplatz und [Betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte](#).

Weitere Informationen:

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, geschlechtlicher und sexueller Identität, ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Nationalität, Behinderung, Religion und Weltanschauung. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wir weisen darauf hin, dass für Personen, die in Einrichtungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes tätig werden sollen, vor Einstellung eine [Nachweispflicht](#) hinsichtlich einer Immunisierung gegen Masern besteht. Bei Nichtvorlage eines geeigneten Nachweises ist eine Einstellung im Öffentlichen Gesundheitsdienst ausgeschlossen.

Fachliche Fragen richten Sie bitte an die Amtsleiterin Frau Kurkowski (Tel.: 07531 800 2656).
Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen Herr Pfister (Tel.: 0711 123 39208).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte

bis zum 02.11.2026 unter Angabe der **Kennziffer 307-C01**

über unser [Online-Bewerbungsportal](#) zu.

Bewerbende aus Drittstaaten müssen den Bewerbungsunterlagen ihren Aufenthaltstitel mit entsprechender Arbeitserlaubnis beifügen.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der [Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten](#) nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung und des Landesdatenschutzgesetzes zu.

Bewerbungen per Post oder E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.

